

# Presseinformation

26. Oktober 2017

## Strohkirch Vize-Vorsitzender der BDSW-Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern

**Schwerin. Die Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern im Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) hat im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung einen Vorsitzenden sowie drei Stellvertreter gewählt. Detlef Strohkirch, Leiter des Securitas Ausbildungszentrums, wurde in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt.**

Strohkirch ist seit 25 Jahren im Sicherheitsgewerbe tätig. Seit 2008 leitet er das Securitas Ausbildungszentrum in Schwerin, das derzeit 90 Auszubildende zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit führt. *„Mit meiner Wiederwahl möchte ich an die bisherigen Erfolge der Landesgruppe anknüpfen und sie gemeinsam mit dem Vorsitzenden Jörg-Peter Althaus und den anderen Stellvertretern weiter stärken. Dabei ist es mir ein wichtiges Anliegen, die anstehenden Tarifverhandlungen zu einem positiven Ergebnis zu bringen, das insbesondere die tarifliche Situation aller Auszubildenden verbessert – gleichzeitig aber auch Unternehmen ermuntert, eine Ausbildung durchzuführen“*, fasst Strohkirch zusammen.

Neben den Vorstandsmitgliedern wurden fünf weitere Mitglieder in die Tarifkommission gewählt. Uwe Dornbusch, Securitas Bereichsleiter Mecklenburg-Vorpommern, wird wieder als Mitglied die Interessen von Securitas in den nächsten Tarifverhandlungen für das Sicherheitsgewerbe in Mecklenburg-Vorpommern vertreten.

Diese Presseinformation finden Sie auch auf [www.securitas.de](http://www.securitas.de)

### **Kontakt:**

Securitas Holding GmbH, Bernd Weiler, Leiter Kommunikation und Marketing  
Telefon: +49 30 501000-615, E-Mail: [presse@securitas.de](mailto:presse@securitas.de)

Securitas – weltweite Kompetenz in Sicherheit. Aus einem breiten Spektrum spezialisierter Sicherheitsdienstleistungen, technologischer Komponenten sowie Beratung und Ermittlung entwickeln wir Angebote, die auf jeweilige Kundenbedürfnisse maßgeschneidert sind und effektive Sicherheitslösungen ergeben. Überall – vom Einzelunternehmen bis zum komplexen Konzern – machen unsere 335.000 Beschäftigten den Unterschied.